

Pfarnachrichten

November 2021



Pfarrre Stein
St. Nikolaus

Synodaler Prozess für die Weltkirche

Erstmals ist in dieser Weise ein *Synodaler Prozess* für die ganze Weltkirche ausgerufen worden, wie dies jüngst Papst Franziskus getan hat. Alle Glieder der Kirche sind eingeladen, sich mit ihren Anliegen, Vorschlägen, ihrer Freude und ihrer Hoffnung, ihrer etwaigen Trauer und Angst an dessen Verwirklichung zu beteiligen. Der globale Rahmen, in dem dies gleichzeitig in den verschiedenen Ortskirchen geschehen soll, ist ein durchaus ehrgeiziges Unterfangen. Dabei greift Papst Franziskus auf kreative Weise ganz traditionelle Elemente kirchlicher Überlieferung und offizieller Regelungen auf. So sollen ja alle getauften Christinnen und Christen lebendige Steine am Tempel Gottes sein. Auch durch das neue Kirchenrecht, die jetzige Ausgabe des CODEX IURIS CANONICI/CODEX DES KANONISCHEN RECHTS (CIC), wurde noch einmal bestätigt, dass alle

Gläubigen das Recht haben, sich mit ihren Anregungen, Wünschen und Beschwerden an die offiziellen Kirchenvertreter, die sogenannten Hirten, zu wenden. All dies ist kein Gnadenakt von Angehörigen einer Hierarchie, sondern ein wahrzunehmendes Grundrecht. Wie zumindest in englisch- bzw. amerikanischsprachigen Medien in jüngster Zeit in Erinnerung gerufen wurde, gewinnen etwa kirchenrechtliche Regelungen erst durch die Annahme durch die Betroffenen, die Rezeption durch das Gottesvolk, Geltung. In der frühen Kirche und im Mittelalter war dies generell die Position in Hinblick auf Synoden- bzw. Konzilsbeschlüsse.

In seinem einladenden Worten zum Start der Vorbereitungsstufe der Diözese St. Pölten zur Weltbischofssynode hielt Bischof Dr. Alois Schwarz fest: „Viele Menschen in unserem Land kennen Kirchen und sind in unseren Pfarren

schon Christen begegnet, die ihnen wichtige Worte der Ermutigung gesagt haben. So manches Wort hat aufgerichtet, Hoffnung geschenkt und getröstet. Wenn man jemand fragt, wo er Gemeinschaft erlebt hat, dann erzählen viele nicht nur von ihrer Familie, sondern auch von der Pfarre oder einem Kloster und den Erlebnissen in den pfarrlichen Gruppen oder in kirchlichen Vereinen.

Papst Franziskus hat nun für das Jahr 2023 eine Bischofssynode zum Thema <Für eine synodale Kirche> einberufen. Er fügt dem Titel die drei Begriffe Gemeinschaft, Teilhabe und Sendung bei und richtet unseren Blick mit einer Synode auf einen Weg, den wir zur Verkündigung des Evangeliums gemeinsam gehen werden.“

Umso mehr sind alle eingeladen, sich in diesen Vorgang der Weltkirche einzubringen, jung und alt, Männer und Frauen. (mm)

Zeitplan in der Diözese St. Pölten

1. Phase der Gemeinschaft: vom 17. Oktober bis zum Ende der Weihnachtszeit in den Pfarrgemeinden, Gruppen und Familien
2. Phase der Teilhabe: vom 9. Jänner 2022 bis zur Osternacht; Fragebogenstart am 9. Jänner und Präsynodalversammlung im Dekanat sowie die PGR-Wahl
3. Phase der Sendung: von der Osternacht bis zum 24. Juni 2022 mit einer Missionswoche ab Pfingsten, also von 5. bis 12. Juni 2022 (mm)



Papst Franziskus rief die Weltkirche zum Synodalen Prozess auf.

Terminvorschau ab November 2021

Gottesdienstordnung:

Montag: 18 Uhr Rosenkranzgebet, 18.30 Uhr Hl. Messe

Dienstag: 7.45 Uhr Hl. Messe

Mittwoch: 18.30 Uhr Hl. Messe

Samstag: 18.30 Uhr Hl. Messe

Sonntag: 9 Uhr Hl. Messe

Veranstaltungen der Pfarre im Advent:

- Freitag, 26. November: ab 16 Uhr Pre-Opening des Adventmarkts im Pfarrhof
- Samstag, 27. November: 16 Uhr Eröffnung mit dem Schulchor der Volksschule Stein, anschließend Marktbetrieb. 18.30 Uhr Adventkranzsegnung, musikalisch umrahmt vom Steiner Chor.
- Sonntag, 28. November: 10 bis 18 Uhr Adventmarkt
- Montag, 6. Dezember: 17 Uhr Nikolausmesse, im Anschluss daran kommt der Nikolaus im Hof zu den Kindern. Anmeldung für die Nikolaus-Sackerl bitte per WhatsApp oder SMS an 0676 / 82 66 35 412, Unkostenbeitrag: 2 Euro pro Sackerl.
- Samstag, 11. Dezember: 17 Uhr Hl. Messe, anschließend Konzert des Steiner Chores in der Pfarrkirche.
- Sonntag, 19. Dezember: 16 Uhr: Der „Kinderchor Krems“ gibt gemeinsam mit dem Chor „Cantus Vivendi“ ein Adventkonzert in der Pfarrkirche.

Nähere Infos finden Sie im Schaukasten und auf der Pfarr-Homepage.

Pfarrhaushälterin jetzt im Ruhestand

In den schwierigen Zeiten des pfarrlichen Umbruchs stieß Pfarrhaushälterin Ursula Prokes-Kamann zum Pfarrteam. Unermüdlich sorgte sie dafür, dass im Pfarrhof Ordnung und Sauberkeit zur Selbstverständlichkeit wurden.

Doch damit nicht genug, kümmerte sie sich auch um den Pfarrgarten und legte hier sogar einen kleinen Teich an. Außerdem war sie wichtige Ansprechpartnerin für diverse Handwerker, die bei der Renovierung des Pfarrhofs beschäftigt waren und war immer gerne bereit, weitere Aufgaben zu übernehmen. Vielen Dank dafür!

Jetzt verabschiedete sich unsere liebe Uschi in den mehr als verdienten Ruhestand. Glücklicherweise bleibt sie uns aber als Mieterin einiger Räume des Pfarrhofs weiterhin erhalten. (al)

Adventmarkt im Pfarrhof

Der Advent steht vor der Tür und damit auch die Aussicht auf Glühwein, den Duft von frischgebackenen Keksen und stimmungsvolle Dekorationen.

Auch in der Pfarre wird es einige Veranstaltungen geben. Dazu gehört neben Konzerten und den Rorate-Messen auch der Adventmarkt, der in Zusammenarbeit mit befreundeten Vereinen organisiert wird.

Kunsthandwerk, kulinarische Köstlichkeiten und vieles mehr werden im Pfarrhof offeriert. Die Pfarre selbst bietet neben dem Pfarrcafé auch Selbstgebasteltes sowie das Bilderbuch „Wie der Nikolaus nach Stein kam“ an.



Das Bilderbuch wurde von den Jungscharkindern selbst geschrieben und gemalt.

Die genauen Termine für den Advent in Stein finden Sie in der obigen Terminvorschau. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! (al)

Pfarrcafé: Neustart am 14. November

Lange konnte wegen der Coronavorschriften kein Pfarrcafé mehr stattfinden. Mittlerweile gibt es klare Regeln, die auch gut umsetzbar sind.

In der Hoffnung, dass es auch so bleibt, hat der neue Arbeitskreis „Feste, Feiern & Pfarrcafé“ beschlossen, an - fast - jedem 2. Sonntag im Monat nach der Hl. Messe zu Kaffee, Tee, Kuchen usw. in den Pfarrsaal einzuladen. Das erste Pfarrcafé wird schon am 14. November stattfinden.

Es gelten für das Pfarrcafé die jeweils gültigen Coronaregeln. Wir halten uns damit an all jene Vorschriften, wie sie auch in der Gastronomie gelten. Vor allem aber freuen wir uns schon sehr darauf, dass wir wieder gemeinsam im Pfarrcafé beieinander sitzen können. (al)